

Schule Subingen



**Informations-
broschüre
zum
Kindergarten**



Herzlich willkommen !

Liebe Eltern

Schon bald dürfen wir Ihr Kind in einem unserer Kindergärten in Subingen begrüßen. Der Eintritt ist ein wichtiger Schritt im Leben jedes Kindes.

Damit der Start im Kindergarten gut gelingt, haben wir für Sie in dieser Broschüre wichtige Informationen zur Vorbereitung zusammengefasst.

Alle Formulare, weitere Angaben und Mitteilungen von unserer Schule finden Sie auf unserer Website www.schule-subingen.ch.

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind schon bald kennenzulernen.

Liebe Grüsse
Die Schulleitung und die Kindergarten Lehrpersonen

Kindergarten - Das Haus der Kinder

Warum ist der Kindergarten wichtig für mein Kind?

Das Kind ...

- ❖ tritt in Kontakt mit gleichaltrigen Kindern.
- ❖ lernt Kinder aus anderen Kulturen kennen.
- ❖ entwickelt Freundschaften.
- ❖ lernt, Teil einer grösseren Gruppe zu sein.
- ❖ lernt seine eigenen Interessen kennen.
- ❖ erwirbt Wissen und neue Fertigkeiten.
- ❖ lernt Regeln des sozialen Miteinanders kennen.



Einführungsstundenplan

Nach den Sommerferien starten wir mit einem Einführungsstundenplan. Im Zuge dieses Einführungsstundenplans wird das Pensum für die Kinder in den ersten drei Schulwochen reduziert. Konkret startet der Unterricht eine Stunde später (09.00 Uhr) und endet um 12.00 Uhr. Turn- und Schwimmunterricht finden in den ersten drei Wochen **nicht** statt.

Durch diese Massnahmen soll den Kindern der Einstieg in den Unterrichtsalltag erleichtert werden. Sollte für Sie eine Anpassung an die geänderten Zeiten aus Betreuungs- oder organisatorischen Gründen nicht möglich sein, ist es möglich, dass Ihr Kind auch bereits zu den normalen Blockzeiten kommen kann. Nehmen Sie dazu bitte unbedingt mit der Kindergärtnerin Kontakt auf.

Stundenplan für die ersten drei Schulwochen

(Montag 12. August 2024 – Freitag, 30. August 2024)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09.00 - 12.00 Uhr	Alle Kinder 1. und 2. Kindergartenjahr	Maxis Nur die Kinder vom 2. Kindergartenjahr	Alle Kinder 1. und 2. Kindergartenjahr	Maxis Nur die Kinder vom 2. Kindergartenjahr	Alle Kinder 1. und 2. Kindergartenjahr

Stundenplan für alle Kindergärten

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 - 12.00 Uhr	Alle Kinder 1. und 2. Kindergartenjahr Turnen	Maxis Nur die Kinder vom 2. Kindergartenjahr	Alle Kinder 1. und 2. Kindergartenjahr	Maxis Nur die Kinder vom 2. Kindergartenjahr Schwimmen (jede zweite Wo- che)	Alle Kinder 1. und 2. Kindergartenjahr

- ❖ Nach dem 3-wöchigen Einführungsstundenplan gilt der reguläre Stundenplan.
- ❖ An den Nachmittagen findet kein regulärer Kindergartenunterricht statt.
- ❖ 1 x pro Woche Turnunterricht
- ❖ jede zweite Woche Schwimmunterricht
(nur für Kinder des zweiten Kindergartenjahres)



Unterrichtsformen

Freispiel und geführte Sequenzen

Die freie Sequenz zeichnet sich dadurch aus, dass das Kind weitgehende Freiheit hat bezüglich der Wahl des Spielorts, der Beschäftigung, der Sozialform und der Spieldauer.

Für die Freispiel-Sequenz steht den Kindern ein von uns vorbereitetes Freispielangebot zur Verfügung. Wir versuchen, das Freispielangebot so zu gestalten, dass es möglichst vielseitig und abwechslungsreich ist und verschiedene Lernbereiche abdeckt.

Eine geführte Sequenz ist eine von uns geplante und vorbereitete Aktivität zu einem bestimmten Thema. In geführten Sequenzen bewegen wir uns hauptsächlich in den Bildungsbereichen, welche auch im Lehrplan 21 aufgeführt sind:

Geführte Sequenzen können im Sitzkreis oder an Tischen stattfinden. Die Kinder arbeiten allein oder in Gruppen.



Ein gewöhnlicher Tagesablauf könnte beispielsweise so aussehen:

- ❖ Einstieg: Begrüssungslied, Kreisspiel
- ❖ Geführte Sequenz: Basteln, Malen, Musizieren, etc.
- ❖ Freispiel: Freies Spielen im Freispielangebot
- ❖ Znüni: Znüni essen, Freispiel draussen
- ❖ Geführte Sequenz: Basteln, Malen, Musizieren, etc.
- ❖ Freispiel: Freies Spielen im Freispielangebot
- ❖ Abschluss: Neu Gelerntes repetieren, Kreisspiel, Verabschiedungslied

Unterrichtsformen

Turnunterricht

Einmal in der Woche besuchen wir für eine Lektion die Turnhalle. Während dem Turnunterricht arbeiten wir im Team-Teaching, d.h. zusammen mit einer Lehrperson aus dem Lehrerteam. Den Turnunterricht versuchen wir möglichst abwechslungsreich zu gestalten, sodass die Kinder in den Bereichen Klettern, Hüpfen, Balancieren, Schwingen, Schaukeln, Werfen und Fangen bestmöglich gefördert werden.

Bitte geben Sie Ihrem Kind am entsprechenden Tag Turnkleider mit in den Kindergarten (z.B.: Turnschuhe oder Schläppli, eine Turnhose (kurz oder lang) und ein T-Shirt).

Schwimmunterricht

Jede zweite Woche besuchen wir mit den Kindern des 2. Kindergartenjahres das Hallenbad. Das Hallenbad befindet sich im Schulhaus. Der Schwimmunterricht ist eine Art Wassergewöhnung, bestehend aus Übungen und Spielen. Bitte seien Sie besorgt darum, dass Ihr Kind nebst Badesachen auch eine Badekappe im Schwimmunterricht trägt.

Die Kinder haben am Ende des Jahres die Möglichkeit, das «Chräbsli-Abzeichen» zu machen.

Zu Beginn des zweiten Kindergartenjahres erhalten Sie von uns einen Schwimmplan, auf welchem ersichtlich ist, wann das Hallenbad besucht wird.



Regeln in allen Kindergärten

- ❖ Die Türen vom Kindergarten sind ab 07:55 Uhr geöffnet.
- ❖ Das Tragen der Leuchtweste ist auf dem Schulweg für alle Kinder obligatorisch.
- ❖ Scooter, Trottinett, Velos und elektronische Geräte (z.B. Smart-Watch) bleiben zu Hause.
- ❖ Die Pause verbringen wir draussen. Deshalb ist es wichtig, dass die Kinder dem Wetter entsprechend angezogen sind.
- ❖ Alle essen ein gesundes Znüni (Früchte, Brot, Gemüse, Knäckebrot, etc.). Keine Süssigkeiten, Chips, Süssgetränke und Kaugummi, etc.
- ❖ Abwesenheit oder Krankheit des Kindes müssen frühzeitig, spätestens vor 07:50 Uhr per escola (schulinterne Kommunikationsplattform) oder telefonisch der Kindergartenlehrperson, mitgeteilt werden.
- ❖ Kranke Kinder bleiben zu Hause (Fieber, Erbrechen, Durchfall und ansteckende Krankheiten). Bei Fieber bleibt das Kind mindestens einen Tag fieberfrei zu Hause.

Ihre Unterstützung hilft!

Information & Kommunikation

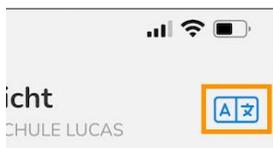


Unsere Schule kommuniziert mit der App von escola. Einige Briefe, auf welche eine Antwort erwartet wird, kommen mit dem Posttäschli nach Hause. Das Kind bringt das Posttäschli am nächsten Kindergarten-Tag wieder mit.

escola

Die App dient dem einfachen und schnellen Informationsaustausch zwischen Lehrpersonen, Schulleitung und Eltern.

Alle Erziehungsberechtigten erhalten ein eigenes Login, das für die ganze Primarschulzeit gilt. Wenn Sie bereits ein Kind an unserer Schule haben, brauchen Sie kein neues Login.



Bei escola stehen über 100 Sprachen zur Verfügung. Mit einem Klick auf das Symbol «übersetzen» kann die Übersetzungssprache definiert werden. Jede Nachricht kann sofort übersetzt werden. Eltern und Bezugspersonen der Schule können in der eigenen Muttersprache schreiben.

Besuche

Wenn Sie den Unterricht besuchen möchten, sind Sie jederzeit herzlich willkommen. Bitte informieren Sie jedoch die zuständige Lehrperson vor Ihrem Besuch.

Information & Kommunikation



Elterngespräche

Zwischen November bis Mitte Mai findet ein offizielles Standortgespräch mit Ihnen statt.

Selbstverständlich können Sie jederzeit zusätzliche Gespräche vereinbaren. Informationen zu speziellen Familiensituationen oder sonstige Angelegenheiten, die das Verhalten Ihres Kindes beeinflussen können, sind für die Kindergartenlehrpersonen wie auch Ihr Kind hilfreich.

Im Zweifelsfall ein klärendes Gespräch!

Bei Unklarheiten, Unmut oder Missverständnissen ist nichts klärer als ein direktes Gespräch. Gerade in der Erziehung gibt es keinen allgemeingültigen Weg. Gemeinsam werden wir den besten Weg für Ihr Kind finden.

Information & Kommunikation

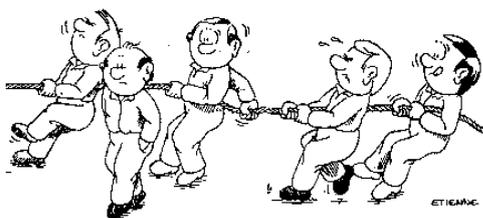
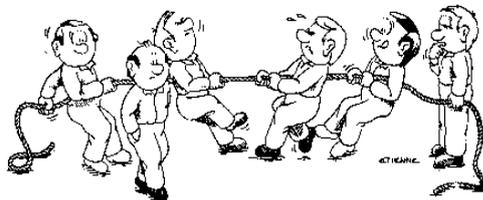
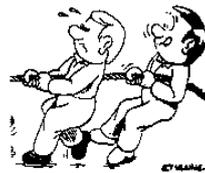
Elternzusammenarbeit

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Kindergartenlehrpersonen und Eltern liegt uns besonders am Herzen. Es ist wichtig, sich gegenseitig mit Wertschätzung und Respekt zu begegnen und Anliegen ernst zu nehmen. Durch eine positive Haltung gegenüber der Schule, fördern Sie den Lernprozess Ihres Kindes.

Im Laufe des Schuljahres werden immer wieder Anlässe stattfinden, bei denen wir auf eine gute Zusammenarbeit angewiesen sind. Dies ist namentlich der Fall bei Elternabenden, Elterngesprächen und auch bei speziellen Anlässen (Theater, Konzerte, Werkarbeiten etc.).

Die Schulleitung sowie die Lehrpersonen erwarten, dass mindestens ein Elternteil an Elternanlässen teilnimmt. Sollte dies in Ausnahmefällen nicht möglich sein, bitten wir um eine mündliche oder schriftliche Entschuldigung.

Gemeinsam am gleichen
Strick ziehen ist wichtig...



In die gleiche Richtung bringt es
aber mehr...

Absenzen / Jokertage / Dispensationen

Gemäss Volksschulgesetz darf ein Kind nicht ohne wichtigen Grund dem Unterricht fernbleiben.

Ist ihr Kind krank, melden Sie es so bald wie möglich bei der Kindergartenlehrperson ab. Spätestens vor 07:55 Uhr per escola oder Telefon.

Vorhersehbare Absenzen und Jokertage sind möglichst frühzeitig, mindestens aber einen Schultag im Voraus mitzuteilen.

An der Schule Subingen gelten folgende Regelungen für Absenzen:

Dauer	Instanz	Bemerkungen
2 Jokertage	Lehrperson	schriftlich vorher (*Antragsformular) Keine Begründung nötig
Dispensation bis zu 4 sich folgende Halbtage 1x pro Schuljahr	Lehrperson	schriftlich vorher, begründet (*Antragsformular)
Bis zu 2 Schulwochen	Schulleitung	schriftlich + begründet mind. 6 Wochen vorher
Ab 2 Schulwochen	Schulleitung	schriftlich + begründet mind. 6 Wochen vorher

* Das Antragsformular für Jokertage und Dispensation kann auf der Website der Schule Subingen (unter der Rubrik «Download») heruntergeladen werden.

Beispiele für Jokertage (unbegründet):

Ausflüge mit der Familie (Europapark), Besuch beim Gotti...

Beispiele für Halbtages – Dispensationen (begründet):

Arztbesuch, Familienfeier im Ausland...

Sicher auf dem Kindergartenweg



Damit Ihr Kind im Verkehr sicher unterwegs ist, haben sich diese Massnahmen besonders bewährt:

- Üben Sie den Kindergartenweg mit Ihrem Kind, sobald Sie wissen, wo es den Unterricht besuchen wird.
- Begleiten Sie Ihr Kind in der ersten Zeit des Schuljahres. Oder organisieren Sie mit anderen Eltern einen Begleittourbus (Pedibus).
- Die Kinder sollten immer den gleichen Weg gehen.
- Die Verantwortung für den Schulweg liegt bei den Eltern.
- Die Leuchtweste, die jedes Kind zu Beginn des Schuljahres erhält, sollte auf dem Kindergartenweg immer getragen werden.
- Keine Elterntaxis! Ihr Kind soll den Weg zu Fuss machen und nur im Notfall mit dem Auto in den Kindergarten gefahren werden. Der Kindergartenweg ist wichtig für die Bewegung und zusätzliche soziale Kontakte.
- Erwachsene sind Vorbilder.

Verkehrserziehung

Die Verkehrserziehung findet immer im ersten oder zweiten Quartal statt. Ein Polizist besucht die Kinder, um mit ihnen die wichtigsten relevanten Verkehrsregeln auf dem «Chindsgiweg» zu üben und zu besprechen.

Spezielle Förderung

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Deutsch als Zweitsprache ist ein Zusatzunterricht, der Schüler und Schülerinnen nichtdeutscher Erstsprache dabei unterstützt, dem Unterricht sprachlich zu folgen und den Anschluss in eine Regelklasse schneller zu finden.

Die Förderlehrperson für Deutsch als Zweitsprache besucht zweimal pro Woche alle drei Kindergärten für je eine Lektion oder der Deutschunterricht wird von einer der beiden Kindergärtnerinnen in der Klasse erteilt.

Schulische Heilpädagogik (SHP)

Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten gehen gemeinsam in den Kindergarten. Dazu gehören auch Kinder mit einer besonderen Begabung, einem Lernrückstand, einer Lernbeeinträchtigung oder mit aussergewöhnlichem Verhalten. Hier setzt die *Spezielle Förderung* an. Sie unterstützt Kinder, deren Förderung im Regelklassenunterricht allein nicht erbracht werden kann.

Im Kindergarten profitieren alle Kinder von dieser speziellen Förderung. Unsere Förderlehrpersonen besuchen die Kindergärten zwei- bis dreimal pro Woche für insgesamt fünf bis sechs Lektionen.

Logopädie

Mit Hilfe der Logopädie wird die kindliche Sprachentwicklung positiv beeinflusst. Einmal im Jahr kommt deshalb die Logopädin zu uns in den Kindergarten und führt mit den Kindern vom zweiten Kindergartenjahr eine kurze Untersuchung durch. So kann sie herausfinden, ob das Kind irgendwelche Sprachauffälligkeiten aufweist und diese behandelt werden müssen. Die Untersuchungsergebnisse wird die Logopädin Ihnen zukommen lassen, damit allenfalls das weitere Vorgehen besprochen werden kann. Bei Unsicherheiten bezüglich der Sprachentwicklung Ihres Kindes im ersten Kindergartenjahr können Sie sich jederzeit bei der Kindergärtnerin melden.



Gesundheit und Versicherung



Zahnprophylaxe Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse wird jede Klasse 4x jährlich von der Schulzahnpflegeinstruktorin besucht. Sie übt mit den Kindern die richtige Zahnpflege. Die Lektionen sind abwechslungsreich gestaltet und bezwecken die Kinder im Bereich der Zahnhygiene aufzuklären. Bei den Besuchen werden die Zähne mit altersgerechter Zahnpasta geputzt.



Zahnarztbesuch

Im zweiten Quartal wird jeder Kindergarten den Schulzahnarzt in Subingen besuchen. Der Zahnarztbesuch findet während des regulären Unterrichts und ohne Eltern statt. An diesem Tag wird Ihr Kind ein «Zahnbüchlein» mit nach Hause bringen.

 **Schulzahnpflege Subingen**
Kontrollheft

Personen der Schülerin / des Schülers
Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____

Inhaber / Inhaberin der elterlichen Verantwortung
Familiennamen: _____
Vorname Mutter: _____
Vorname Vater: _____
Adresse: _____

Zahnarztbüchlein

Das Zahnarztbüchlein begleitet Ihr Kind während der gesamten Schulzeit in Subingen! Bitte unterschreiben Sie dieses und geben Sie es nach dem Zahnarztbesuch jeweils Ihrem Kind wieder mit in den Kindergarten.

Gesundheit und Versicherung



Kopfläuse

Kein Problem der Hygiene!

Vor Beginn des Kindergartens, am Wellentag, werden Sie über die Thematik der Kopfläuse von einer Fachperson informiert werden. Damit werden Sie genau wissen, wie man bei einem Kopflausbefall vorgehen sollte. Zögern Sie deshalb nicht, uns umgehend zu informieren, falls Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken. Dies ist dringend notwendig, um einer Ausbreitung vorzubeugen. Alle wichtigen Infos finden Sie auf unserer Website unter «Kopflaus»



Unfall Versicherung

Krankenkasse angemeldet?

Unfälle auf dem Schulweg und in der Schule sind nach dem Krankenversicherungsgesetz voll und ganz durch die private Krankenkasse gedeckt. Diese deckt jedoch die Risiken Invalidität und Tod nicht. Ob und in welchem Umfang eine Zusatzversicherung abgeschlossen werden soll, liegt im Ermessen der Eltern.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit erfolgt in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und dient dazu, Kinder bzw. Jugendliche und ihre Familien in schwierigen Lebens- und Schulsituationen zu unterstützen. Weitere Aufgabenschwerpunkte der Schulsozialarbeit betreffen Situationen, die das Schulklima belasten und der Schule dadurch die Erfüllung ihres Auftrages erschweren, sowie Aufgaben in den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung.

Die Schulsozialarbeit wird durch die «Perspektive Solothurn-Grenchen» organisiert. Frau Jacqueline Erzer ist für unsere Schule die zuständige Schulsozialarbeiterin.

Kontakte

Kindergarten Hoger

Franziska Rohrer / Stefanie Felder

032 614 22 92

Kindergarten Sunneschyn

Isabel Schneider / Christine Pfister

032 614 34 31

Kindergarten Zottelbär

Katrin Schnider / Nicole Hintz

032 614 34 06

Schulsekretariat / Schulleitung

Sonja Leist / Sandro Reichen

032 614 23 63

E-Mail Schulsekretariat:
sl-sekretariat@subingen.chE-Mail Schulleitung:
sandro.reichen@subingen.ch

Das Schulsekretariat ist während den Schulzeiten folgendermassen durch die Schulleitung oder die Schulsekretärin Sonja Leist besetzt:

Terminvereinbarung per Mail oder telefonisch.

Montag: 07.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr

Dienstag: 07.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch: 07.30 - 12.00

Schulsozialarbeit

Jacqueline Erzer Murga

079 815 93 59

jacqueline.erzer@perspektive-so.ch

Logopädischer Dienst Derendingen

Agatha Spirig / Julienne Vifian

032 681 32 04

Weitere hilfreiche und wichtige Informationen finden Sie auch auf unserer Website www.schule-subingen.ch.

Ferienplan

Schuljahr 2025/2026

(Erster Schultag des neuen Schuljahres: Montag, 11. August 2025)

Ferien

Schulbeginn nach den Ferien

Herbstferien

Samstag, 27. September 2025 -
Samstag, 18. Oktober 2025

Montag, 20. Oktober 2025

Weihnachtsferien

Samstag, 20. Dezember 2025 -
Samstag, 03. Januar 2026

Montag, 05. Januar 2026

Sportferien (Woche 6)

Samstag, 31. Januar 2026 -
Samstag, 07. Februar 2026

Montag, 09. Februar 2026

Frühlingsferien

Samstag, 28. März 2026 -
Samstag, 18. April 2026

Montag, 20. April 2026

Sommerferien

Samstag, 04. Juli 2026 –
Samstag, 08. August 2026

Montag, 10. August 2026
